

# Montageanleitung

## freistehende Terrassendächer



Bitte lesen  
Sie diese  
Aufbauanleitung  
vor Baubeginn  
vollständig  
durch.

### Erforderliche Personenzahl beim Aufbau: 2-3 Personen

Wir empfehlen, das Terrassendach mit mindestens 2 Personen aufzubauen. Zum Auflegen der Glasscheiben ist in einigen Situationen zusätzlich eine 3. Person empfehlenswert.

### Inhaltsverzeichnis

Erforderliches Werkzeug	2
Sicherheitshinweise	2
Stückliste	3
Arbeitsvorbereitung	4
Wandprofilmontage	5
Bohrungen Rinnenprofil	6
Rinnenprofilmontage	7
Fundament ausheben und Stützen zuschneiden	11
Optional: Aufbeton-Montagewinkel befestigen und Stützen zuschneiden	
Einsetzen des Regenrohres	13
Aufstellen der Stützen + Dacheindeckung	15
Optional: Aufbeton-Montagewinkel – Stützen verschrauben	
Stützenfundament eingießen	16
Optional: ⇒ Montage der Beschattung ⇒ Montage der Fallrohreinfassung	
Montage der LED-Beleuchtung	17

# Erforderliches Werkzeug

## Checkliste

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 2-3 Paar schnittsichere Arbeitshandschuhe            | <input type="checkbox"/> 2-4 Baustützen mit Dreibeinfußständer o.ä. Böcke oder Holzböcke (für das Auspacken/Vorbereitung) |
| <input type="checkbox"/> 1x Schutzbrille                                      |   |
| <input type="checkbox"/> 2x Trittleiter                                       |   |
| <input type="checkbox"/> 1x Bohrmaschine oder Schlagbohrmaschine              |   |
| <input type="checkbox"/> 1x Akkuschauber oder Bohrmaschine                    | <b>Je nach Wandanschluss:</b>   |
| <input type="checkbox"/> 1x Staubsauger                                       | bei Putz/Klinker:   |
| <input type="checkbox"/> 1x Metallbohrer (Durchmesser 9 mm)                   | <input type="checkbox"/> ⇨ Steinbohrer 16 mm, Länge 500 mm  |
| <input type="checkbox"/> 1x Stufenbohrer (4-20 mm)                            | bei Holz:   |
| <input type="checkbox"/> 1x Betonbohrer (8, 12 und 16 mm)                     | <input type="checkbox"/> ⇨ Holzbohrer 10 mm, Länge 500 mm   |
| <input type="checkbox"/> 1x Lochsäge (55 und 64 mm)                           | bei WDVS:   |
| <input type="checkbox"/> 1x Wasserwaage                                       | <input type="checkbox"/> ⇨ Steinbohrer 16 mm, Länge 500 mm o Drehmomentschlüssel mit Schlüsselweite von 19 mm für M12     |
| <input type="checkbox"/> 1x Schraubendreher Torx (Innenantrieb AW20 und AW25) |   |
| <input type="checkbox"/> 1x Kappsäge für Aluminium                            | <b>Bei Aufbeton-Montage:</b>  |
| <input type="checkbox"/> 1x Gummihammer                                       | <input type="checkbox"/> Bohrer 16 mm   |
| <input type="checkbox"/> 1x Zimmermannswinkel                                 | <input type="checkbox"/> Maulschlüssel oder Nuss mit Schlüsselweite von 19 mm für M12                                     |
| <input type="checkbox"/> 1x Silikonpistole                                    |   |
| <input type="checkbox"/> 1x Auspresspistole für Injektionsmörtel              |   |
| <input type="checkbox"/> 2x Bandmaß   |   |

## Sicherheitshinweise

**Achtung!**

**Ergreifen Sie unbedingt angemessene Sicherheitsmaßnahmen bei der Durchführung des Aufbaus, beispielsweise:**

1. Tragen von Schutzbrille und Sicherheitshandschuhen beim Bohren und Sägen.
2. Tragen von schnittsicheren Handschuhen beim Bewegen und Einsetzen der Glasscheiben.
3. Elektrische Leitungen sind stromfrei zu machen. Überlassen Sie das Arbeiten an elektrischen Leitungen, wie z.B. den Anschluss der LED-Beleuchtung oder der elektrischen Beschattung dem qualifizierten Fachmann.
4. Achten Sie darauf, dass die Leitern auf stabilem Untergrund sicher stehen und hoch genug sind, damit nicht auf der letzten Stufe gearbeitet werden muss.
5. Betreten des Daches nur mit einem stabilen Holzbrett das mindestens über drei Sparren reicht. Legen Sie jeweils ein Tuch darunter, um die Pulverbeschichtung nicht zu beschädigen.
6. **Die Terrassenheld GmbH übernimmt keinerlei Haftung.**
7. Folgen Sie der Aufbauanleitung und arbeiten Sie mit Montagestützen. Die Anleitung basiert auf jahrelanger Aufbauenerfahrung des Montageservice und stellt den besten Weg dar, das Terrassendach zu montieren.

# Stückliste

**Detail W**  
Verschraubung Statikträger-Stütze

**Detail X**

**Detail Y**

**Detail Z**

**Detail V**

**Detail**  
Stützenverschraubung

(1) Wandanschlussprofil  
 (2) Statikträger  
 (3) Sparren  
 (4) Aludeckel (seitlich)  
 (5) Aludeckel  
 (6) Blende  
 (7) Rinne  
 (8) Stütze (vorne)  
 (8.1) Stütze (hinten)  
 (9) Stoppplatten Sparren (vormontiert an Aludeckel 4+5)  
 (10) Wandprofildeckel  
 (11) Deckel Rinne (vormontiert an Rinne 7)  
 (12) Deckel Statikträger  
 (13) Sparrenverbinder  
 (14) Clipsprofil  
 (15) Flachkopf-Bohrschraube  
 (16) Bohrschraube Skt-Kopf  
 (17) Zylinderschraube  
 (18) Schraubanker  
 (19) Unterlegscheibe  
 (20) Wasserlaufstützen DN 60  
 (21) Fallrohr DN 60  
 (22) Bogen DN 60/87  
 (23) Gummilippe  
 (24) Stützenplatte  
 (25) Abstandmontageschraube

# Arbeitsvorbereitung

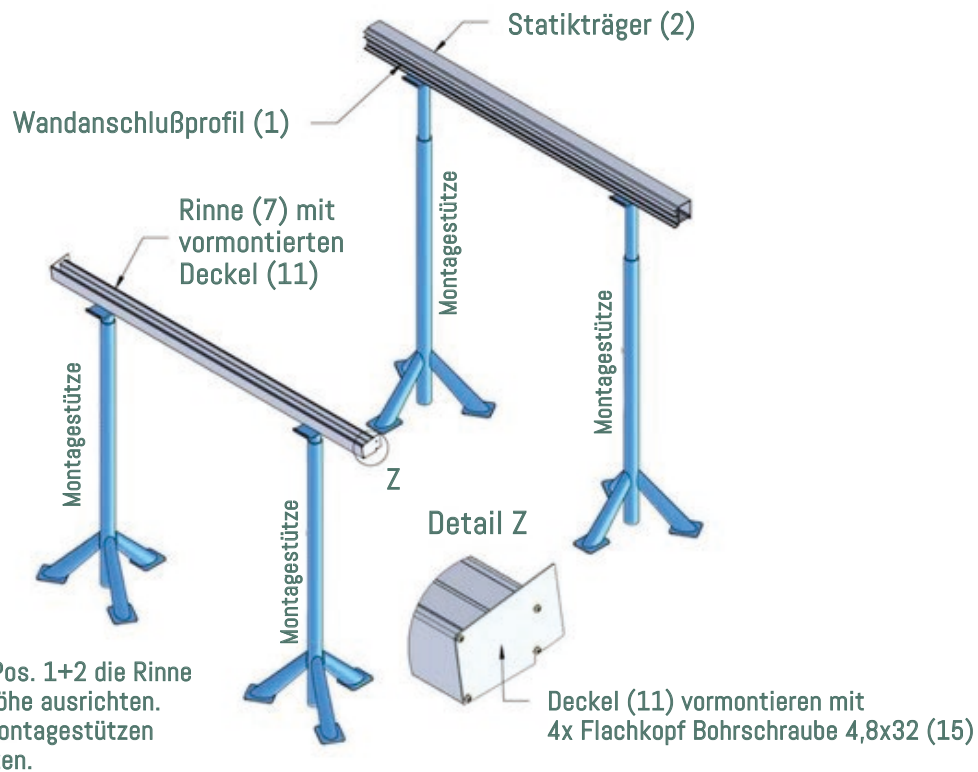
## Checkliste

1. **Beantworten Sie sich bitte zunächst folgende Fragen:**
- ⇒ Sollte der Terrassenboden abgedeckt werden, um Schrammen oder Sprünge auf hochwertigen Bodenbelägen zu vermeiden? Decken Sie Ihre Terrasse ggfs.ab.
  - ⇒ Wie kann ich den Bausatz zum Aufbauort bringen? In der Regel wurde der Bausatz bei Ihnen vor dem Haus oder auf der Auffahrt abgestellt. Prüfen Sie, wie Sie die langen und teilweise schweren Elemente sicher und unbeschadet zum Aufbauort bringen können, beispielsweise durch den offenen Garten oder durch die Garage.

**Achtung auch bei Hausdurchgängen: bitte prüfen, ob lange Profile und Glasscheiben durch Türen und um die Ecken passen! Lange Gehwege beachten!**

2. Prüfen Sie anhand des Lieferscheines die Vollständigkeit der Lieferung.
3. Suchen Sie sich einen Platz für die Lagerung des Bausatzes. Lagern Sie das Material nicht auf der Terrasse. Sie benötigen den dortigen Platz, um das Terrassendach aufzubauen.
4. Tragen Sie die Bauteile am besten zu zweit an den soeben bestimmten Ort. So vermeiden Sie Beschädigungen am Terrassendach und an Ihren bestehenden Einrichtungen.
5. Suchen Sie sich einen festen Platz für Ihr Werkzeug.
6. Legen Sie einen Platz fest an dem die ggfs. erforderlichen Sägearbeiten ausgeführt werden und schützen Sie diesen bei Bedarf durch Abdecken vor herunterfallenden Aluminiumspänen.
7. **Prüfen Sie die Wand vor der Sie das Wandprofil mit dem Statikträger und die Stützen platzieren wollen: :**
- ⇒ Achten Sie auf elektrische Leitungen an der Hauswand!
8. Messen Sie nochmals auf der Terrasse in Höhe der Überdachung nach und stellen Sie sicher, dass das bestellte Terrassendach mit seinen Maßen an seinen Aufbauort passt.
9. Sichten Sie den Bereich an dem die Fundamente gesetzt oder die Aufbeton- Montagewinkel angebracht werden sollen und halten Sie diese Bereiche frei.
10. Beachten Sie, das mindestens zwei Stützen des freistehenden Daches in Betonfundamente gesetzt werden müssen, um eine ausreichende Schwingungsdämpfung zu gewährleisten. Sollten die Fundamente direkt an der Hauswand hergestellt werden, beachten Sie bitte die Vorgaben für Fundamente, wie beispielsweise die Mindestdiefe.
11. Sollen oder müssen die äußeren Stützen eingerückt werden (möglich bis zu 1m)?
12. Um Kratzer und Stöße zu vermeiden, belassen Sie die einzelnen Bauteile so lange wie möglich in ihrer Verpackung.

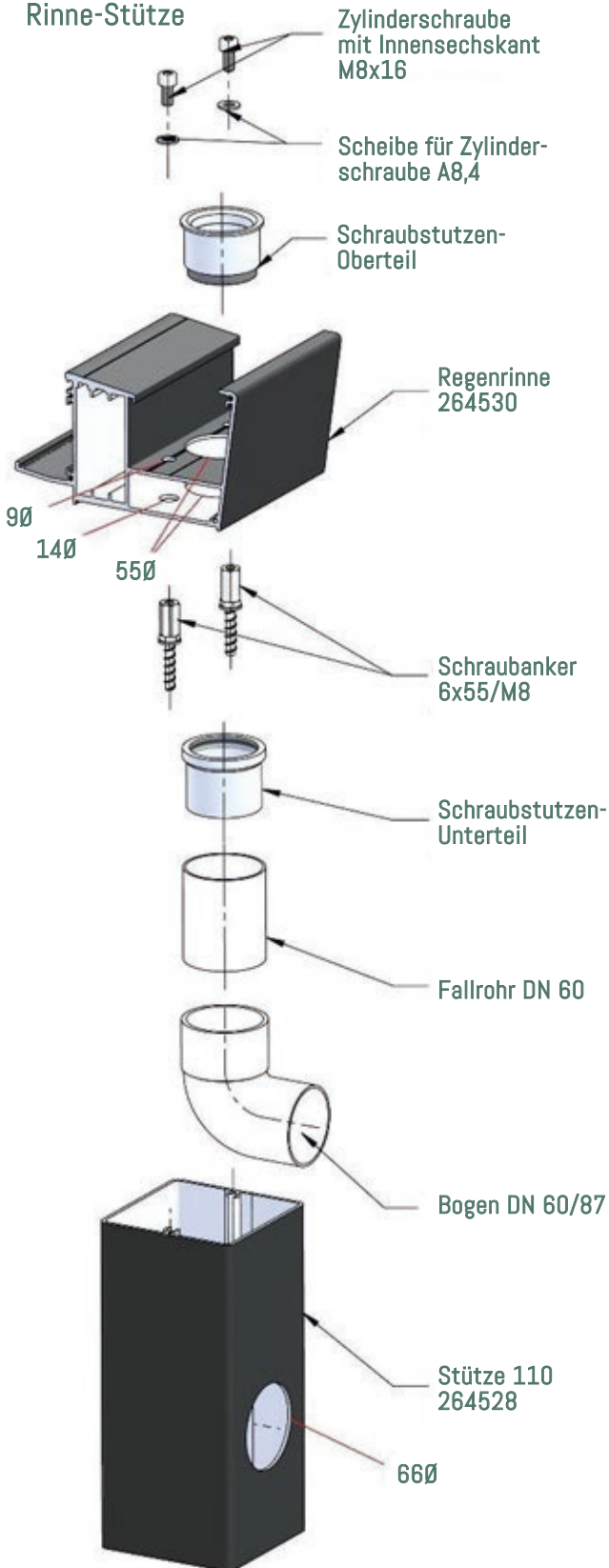




#### Erledigt

- 1. Ermitteln Sie zunächst die optimale Höhe für das Wandprofil.
- 2. Kleben Sie zwei Streifen Komprimband/Dichtungsband auf die Rückseite des Statikträgers, jeweils eines oben und eines unten.
- 3. Nutzen Sie zwei Montagestützen, um das Wandprofil mit Statikträger zu positionieren.
- 4. Mit zwei Leitern jeweils rechts und links sowie einer weiteren Person halten Sie nun das Wandprofil mit Statikträger an und richten es mithilfe einer Wasserwaage und der Montagestützen aus.
- 5. Sofern Sie LED-Leuchten mitbestellt haben, führen Sie das Stromkabel durch ein Loch im Wandprofil. Dies können Sie selber bohren oder das Kabel kann auch von der Seite zugeführt werden.
- 6. Fixieren Sie mithilfe zweier Schlagdübel 8x80 mm und ggfs. zweier Löcher 9 mm das Wandprofil vor.

### Querschnitt Rinne-Stütze



### Erledigt

1. Fixieren Sie die Bohrschablone an der Rinne.

2. Rinne mit 6 mm Bohrer vorbohren

3. Mittleres Loch nur Bohren, wenn der Wasserablauf in der Stütze vorgesehen ist.

4. Äußere Löcher oben in der Rinne auf 9 mm (Bohrer) und die unteren auf 14 mm (Stufenbohrer) aufbohren.

5. Wasserablauf mit 55 mm Lochsäge ausschneiden.

6. Setzen Sie den Ablaufstutzen ein und verschrauben Sie den Gummiring.

7. Wasserablauf aus der Stütze mit 66 mm Lochsäge ausschneiden.

8. Wenn die Stützen später mit der Rinne verschraubt werden, müssen die Schrauben von oben mit der Dichtmasse abgedichtet werden.

# Rinnenprofilmontage

Die Rinne wird vormontiert und die Sparren werden aufgelegt.

11 Schritte

## Erledigt

1. Stellen Sie zwei Baustützen auf und fixieren Sie das Rinnenprofil auf der in der Bauzeichnung angegebenen Höhe, gemessen an der Unterkante der Rinne. Sofern die Höhe Unterkante Wandprofil auf der Baustelle abweicht, ist dieser Wert entsprechend zu korrigieren. Die Entfernung zum Wandprofil sollte in etwa einer Sparrenlänge entsprechen. Überprüfen Sie den sicheren Stand der Baustützen.  
⇒ Nutzen Sie Dreifußständer oder fixieren Sie mit Holzlatten.

2. Die Sparrenverbinder werden wie beim Wandprofil nach und nach beim Einsetzen des jeweiligen Sparren eingeschoben.

3. Nun wird mithilfe eines Sparrenverbinders am Wandprofil der äußere Sparren befestigt, während die zweite Person den Sparren in Höhe des Rinnenprofils in Position hält. Dazu werden jeweils zwei Bohrschrauben der Größe 4,8x25 mm genutzt.

4. Gegebenenfalls muss die Rinnenposition auf den Baustützen nachjustiert werden.

5. Nun wird mithilfe eines Sparrenverbinders der äußere Sparren am Rinnenprofil fixiert.

6. Den Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.

7. Durch Messen der Diagonalen und Nachregulieren wird die Winkeligkeit und Parallelität der Konstruktion hergestellt.

8. Nun werden die äußeren Sparren an der Rinne und am Wandprofil mit Bohrschrauben 4,8x25 mm von oben fixiert.

9. Nach Verschraubung der äußeren Sparren, die Blenden in das Wandanschlussprofil und die Rinne einsetzen/einclippen, dann einen mittleren Sparren montieren und an den zwei Blenden bündig ansetzen.

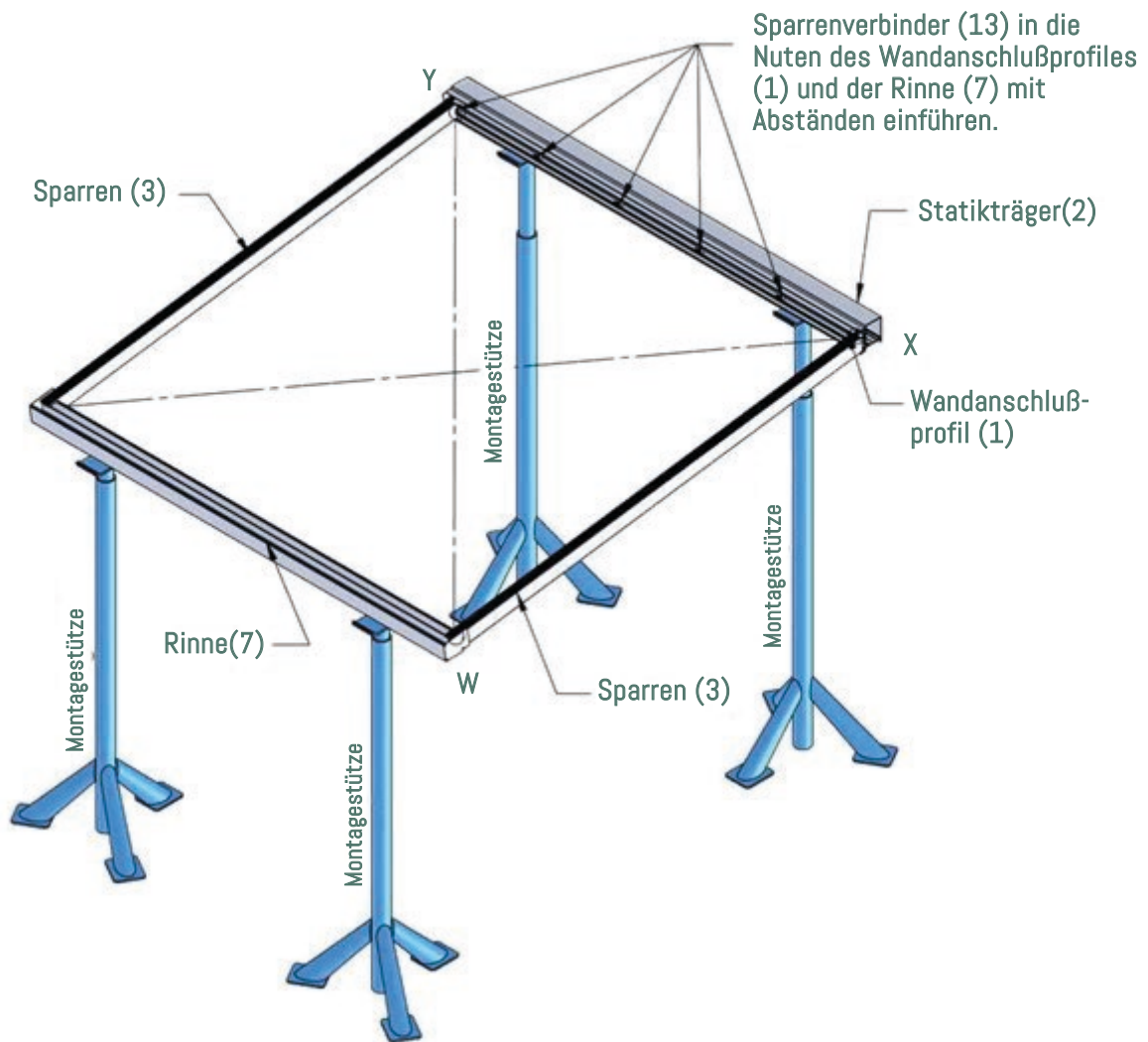
⇒ Bei LED-Beleuchtung die Reihenfolge beachten:

**Vorsicht! Zwei längere Blenden/Zuschnittblenden unbedingt sofort zur Seite legen! Sofern Sie eine LED-Beleuchtung zum Lieferumfang gehört, beachten Sie nun bitte das Kapitel Montage LED-Beleuchtung.**

10. Die Sparrenverbinder an der flachen Seite des mittleren Sparrens anschlagen und mittels Bohrschraube je 2x verschrauben.

11. Nachfolgende Arbeitsschritte wiederholen, bis alle Sparren verbaut sind. Letztes, längeres Blendenpaar passgenau auf Länge zuschneiden und einsetzen.

# Rinnenprofilmontage



Seitliche Sparren (3) zwischen Wandanschlußprofil (1) und Rinne (7) ausrichten und durch ziehen der Diagonalen auf Winkeligkeit prüfen.  
Verschrauben der Sparren (3) mit Flachkopf-Bohrschrauben (15).

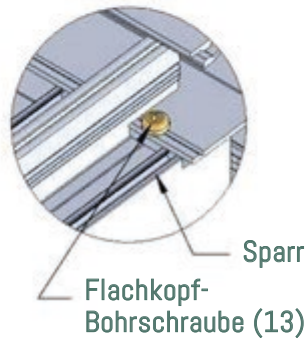
## Detail Y

Verschraubung  
Sparren / Sparrenverbinder



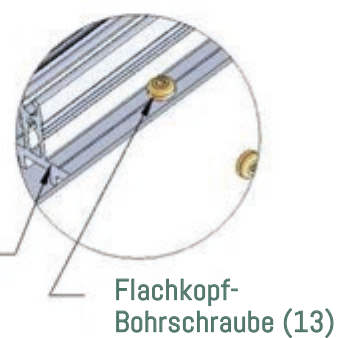
## Detail X

Verschraubung  
Wandanschlußprofil / Sparren



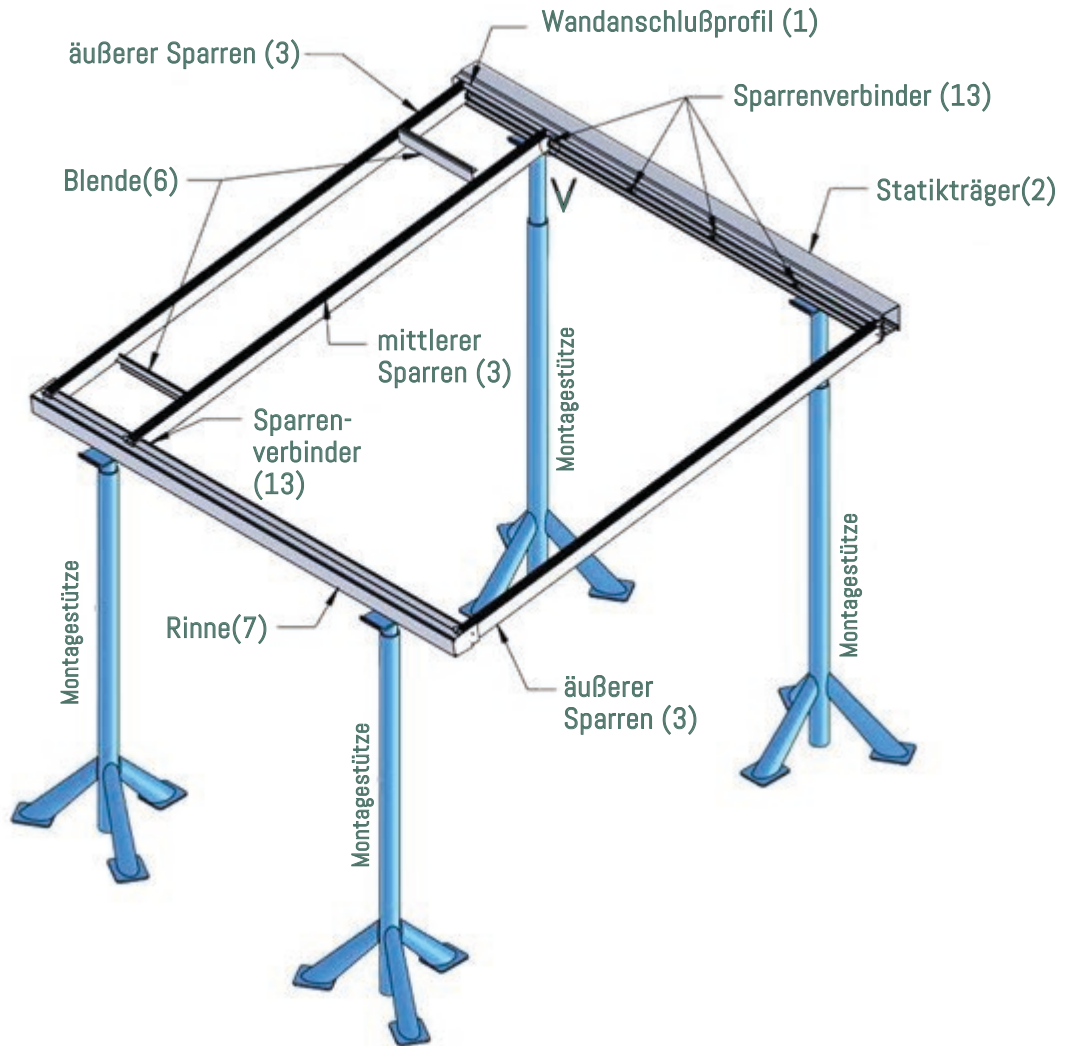
## Detail W

Verschraubung  
Sparren / Rinne





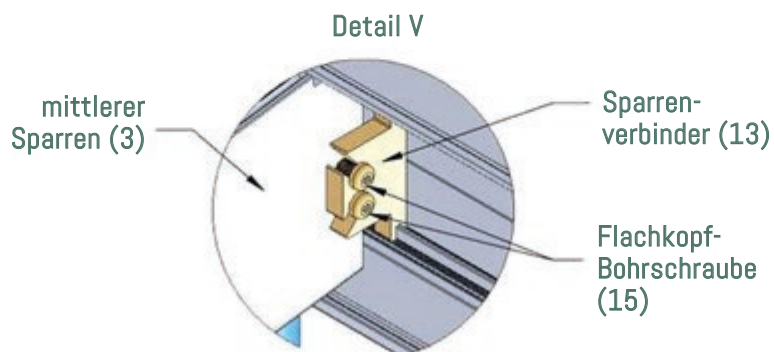
# Rinnenprofilmontage



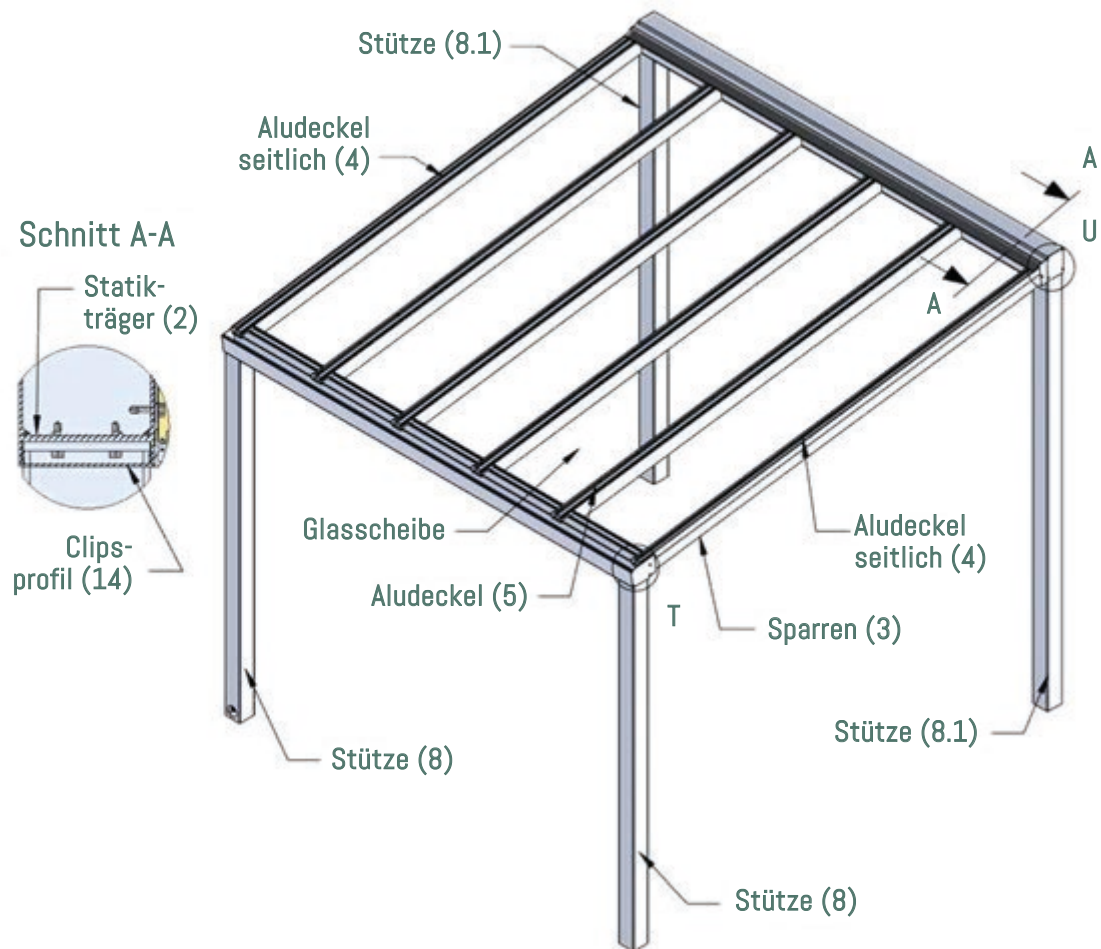
Nach der Verschraubung der äußeren Sparren (3), die Blenden (6) in das Wandanschlußprofil (1) und der Rinne (7) einsetzen, dann den mittleren Sparren (3) montieren. Mittleren Sparren (3) an den zwei Blenden bündig ansetzen. Die Sparrenverbinder (13) an der flachen Seite des mittleren Sparren anschlagen und mittels Flachkopf-Bohrschraube (15) je 2x verschrauben. (Detail V).

Nachfolgende Arbeitsschritte wiederholen bis alle Sparren verbaut sind.

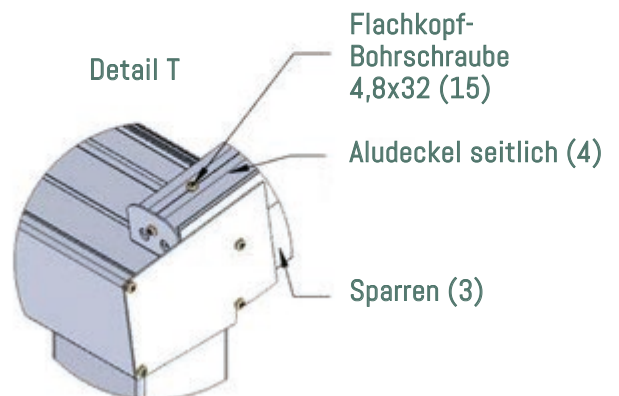
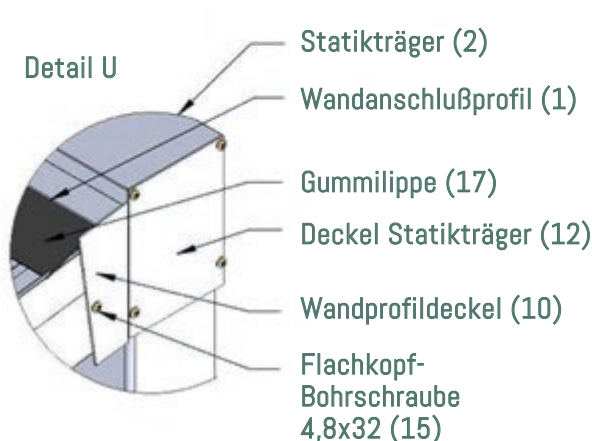
Letztes, längeres Blendenpaar passgenau auf Länge zuschneiden und einsetzen.



# Rinnenprofilmontage



Alle Sparren von oben mit Flachkopf-Bohrschraube (15) verschrauben. 2x Stützen (8) ausrichten und mit der Rinne verschrauben (siehe Anleitung „Verschraubung Querschnitt-Rinne-Stütze“).  
 2x Stützen (8.1) ausrichten und mit dem Statikträger (2) verschrauben.  
 Glasscheiben in das Sparrenprofil auflegen. Aludeckel (4+5) auf die Sparren (3) mit Flachkopf-Bohrschraube (15) schrauben. Gummilippe (17) in Wandanschlußprofil (1) einziehen.  
 Wandprofildeckel (10) und Deckel Statikträger (12) mit Flachkopf-Bohrschraube (15) seitlich anschrauben. Clipsprofil (14) von unten in den Statikträger (2) drücken.



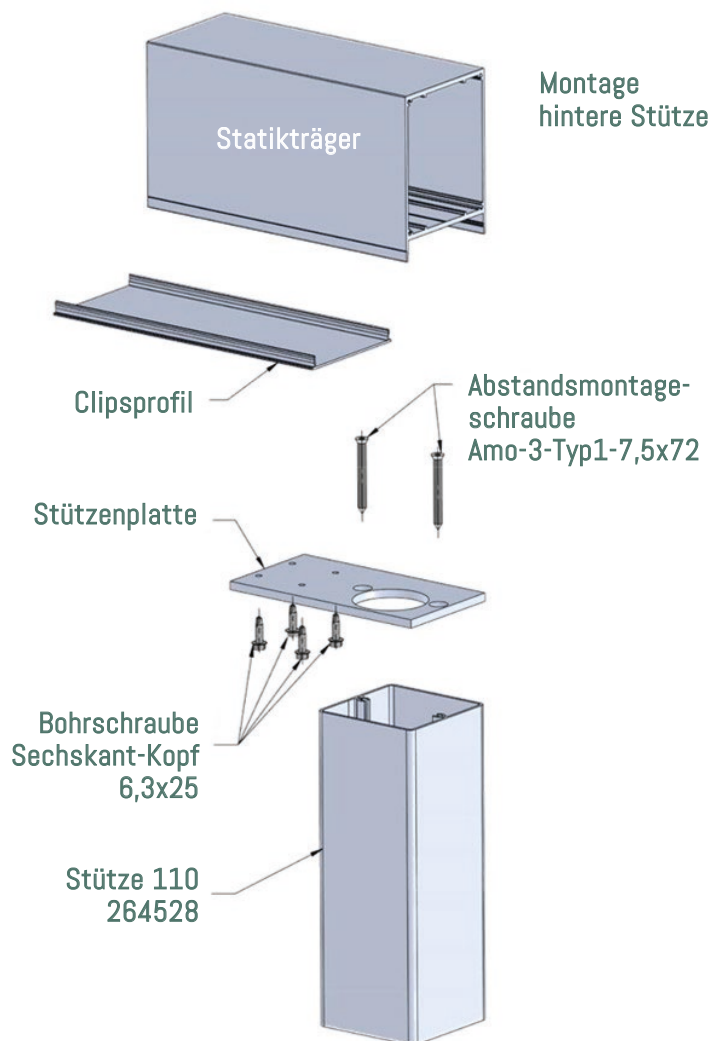
Erledigt

Sofern Sie nicht mit Aufbeton-Montagewinkel arbeiten, werden nun die Fundamente ausgehoben.

- 1. Um die Position für die Fundamente zu bestimmen, loten Sie an den Punkten an denen die Ständer auf die Rinne treffen nach unten und markieren die betreffenden Stellen.
- 2. Heben Sie mithilfe eines Spatens oder Schaufel ein 40x40x80 cm ein tiefes Loch aus um das Fundament frostsicher zu gründen.
- 3. Legen Sie einen Pflasterstein oder ein Stück Betonplatte in das Loch, damit die Stütze später nicht einsinkt. Von dort wird die Höhe bis zu Unterkante des Statikträgers gemessen.
- 4. Auf diese Länge wird nun die Stütze an der Bodenseite zugeschnitten, sofern die Stütze nicht schon kürzer ist.
- 5. Mit der zweiten Stütze wird ebenso verfahren. Wir empfehlen für jedes Fundament und jede Stütze einzeln zu messen.

- 6. **Hauswand-Seite: Stützen mit Statikträger verbinden**

Der Statikträger und die Stütze werden mithilfe der Stützenplatte und der Schrauben miteinander verbunden.



# Gartenseite: Fundament ausheben und Stützen zuschneiden

Optional: Aufbeton-Montagewinkel befestigen/Stützen zuschneiden

5 Schritte

Erledigt

Sofern Sie nicht mit Aufbeton-Montagewinkel arbeiten, werden nun die Fundamente ausgehoben.

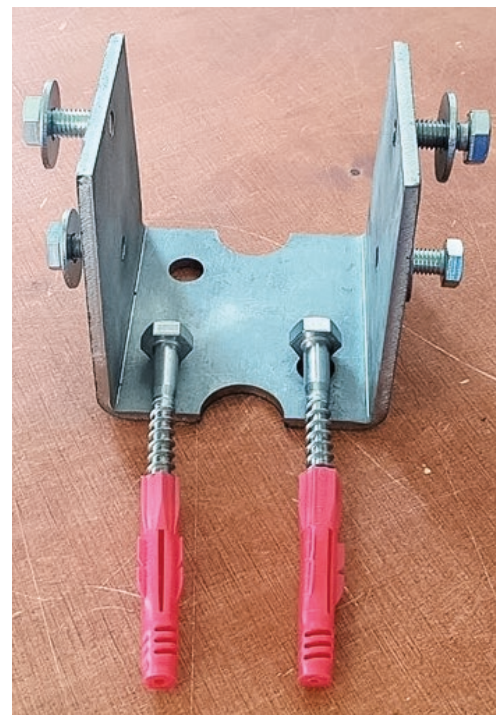
- 1. Um die Position für die Fundamente zu bestimmen, loten Sie an den Punkten an denen die Ständer auf die Rinne treffen nach unten und markieren die betreffenden Stellen.
- 2. Heben Sie mithilfe eines Spatens oder Schaufel ein 40x40x80 cm ein tiefes Loch aus um das Fundament frostsicher zu gründen.
- 3. Dichten Sie einen Pflasterstein oder ein Stück Betonplatte in das Loch ein, damit die Stütze später nicht einsinkt. Von dort wird die Höhe bis zu Unterkante des Rinnenprofils gemessen.
- 4. Auf diese Länge wird nun die Stütze an der Bodenseite zugeschnitten, sofern die Stütze nicht schon kürzer ist. Bohren Sie mit Lochsäge 55mm damit der Beton in die Stütze fließen kann für einen besseren Halt.
- 5. Mit der zweiten Stütze wird ebenso verfahren. Wir empfehlen für jedes Fundament und jede Stütze einzeln zu messen, da es auf Gartenhöhe zu unterschiedlichen Längen kommen kann.

## Optional

### Aufbeton-Montagewinkel befestigen und Stützen zuschneiden

Bestehen schon Fundamente, werden die Stützen mit den optionalen Aufbeton- Montagewinkeln befestigt.

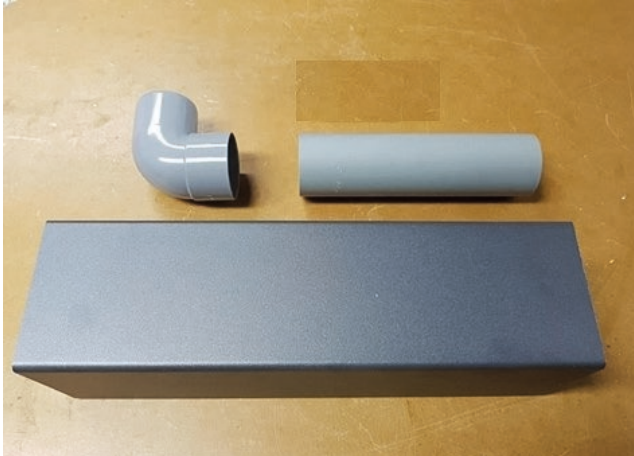
- ⇒ Um die Position für die Winkel zu bestimmen, loten Sie an den Punkten an denen die Ständer auf die Rinne treffen nach unten und markieren die betreffenden Stellen.
- ⇒ Von der Fundamentplatte wird die Höhe bis zur Unterkante des Rinnenprofils gemessen.
- ⇒ Auf diese Länge wird nun die Stütze zugeschnitten.
- ⇒ Mit der zweiten Stütze wird ebenso verfahren.
- ⇒ Setzen Sie den Montagewinkel auf und zeichnen Sie die zu bohrenden 2 Löcher an.
- ⇒ Bohren Sie diese mit dem 12 mm Bohrer ca. 8 cm tief.
- ⇒ Die beigelegten Dübel in die Löcher einsetzen und mit den Schrauben inkl. Scheiben den Montagewinkel festschrauben.
- ⇒ Die Stützen müssen nach dem Aufstellen unten mit den Aufbetonhaltern verschraubt werden.  
Messen Sie die Löcher aus und bohren Sie diese dann vor.



Seite 12 von 18



#### Erledigt



1. Bogen und Fallrohr.



2. Legen Sie die Höhe des Ablaufs fest.



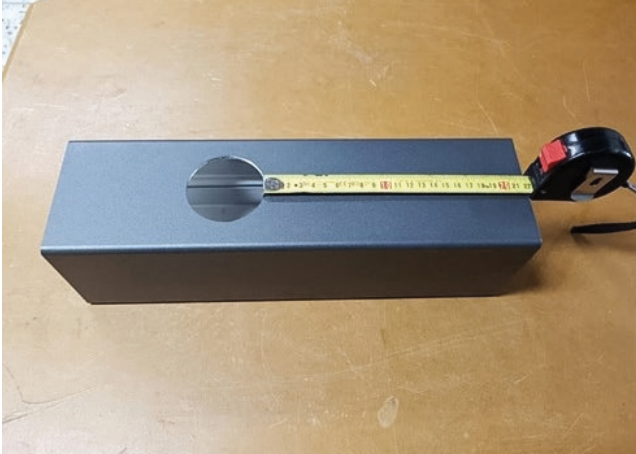
3. Bohren Sie den Auslauf mit einer 80 mm Lochsäge.



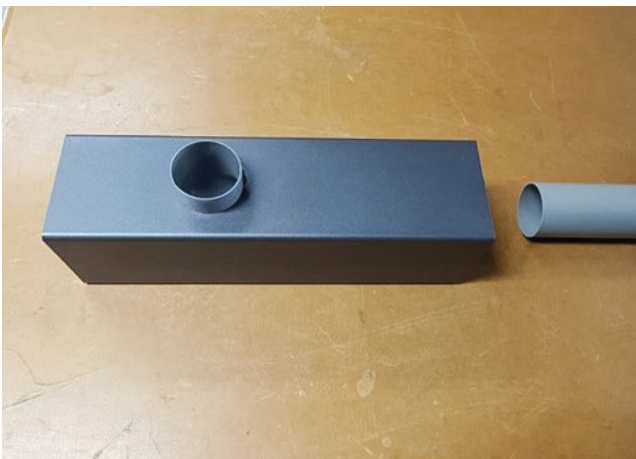
# Einsetzen des Regenrohres

## Schritt 4-6

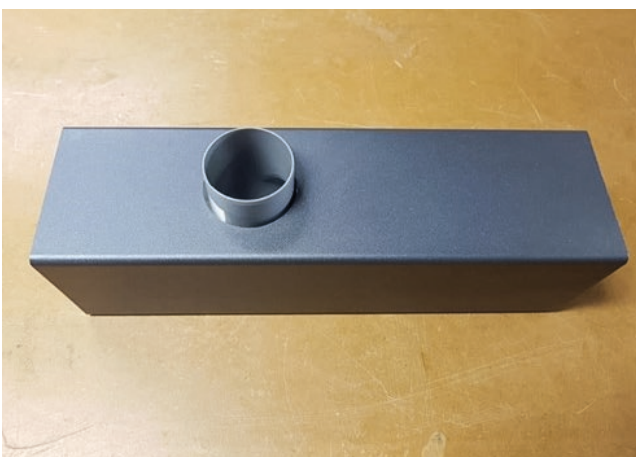
### Erledigt



4. Nehmen Sie von Oberkante Bohrloch bis Oberkante Stütze Maß und schneiden Sie das Fallrohr 75mm kürzer.



5. Verkleben Sie Bogen und Fallrohr mit PCV-Kleber.



6. Montieren Sie die fertige Stütze mit dem Fallrohr zusammen unter die Rinne. Achten Sie darauf, dass das Fallrohr den Wasserablauf der Rinne trifft – es muss ggfs. etwas eingefädelt werden.

Erledigt

### Aufstellen der Stützen

- 1. Drehen Sie die Stützenschrauben in die Schraubkanäle.
- 2. Richten Sie die Stützen aus. ⇒ Wasserwaage verwenden!
- 3. Verschrauben Sie das Rinnenprofil mit den Stützen.

#### Optional: Aufbeton-Montagewinkel – Stützen verschrauben

- ⇒ Heben Sie die Stützen der Reihe nach an und positionieren Sie die Montagewinkel an den entsprechenden Stellen.
- ⇒ Die Stützen mit den Aufbetonhaltern verschrauben mit Sechskantschraube M10x20 mm.

### Dacheindeckung

In diesem Schritt wird das Glas oder die Polycarbonat-Platten auf die Terrassenüberdachung gelegt und fixiert oder gesichert.

- ⇒ Achtung! Tragen Sie unbedingt schnittsichere Handschuhe und beachten Sie das hohe Gewicht der Glasplatten!
- ⇒ Betreten des Daches nur mit einem stabilen Holzbrett das mindestens über drei Sparren reicht. Legen Sie eine Antirutschmatten darunter, um die Pulverbeschichtung nicht zu beschädigen.

- 5. Legen Sie jede Platte nach und nach auf und richten diese sofort aus. Das Glas darf nicht an der Sparrenspitze anliegen, sonst könnte ein Glasbruch beim Aufclipsen der Aludeckel entstehen. Das Dach kann später aufgrund des Glasgewichtes nicht mehr ausgerichtet werden.
- 6. Montieren Sie die Aludeckel mit einem Gummihammer.
- 7. Bei Polycarbonat: Bohren Sie mit dem 5mm Bohrer vor. Nutzen Sie die 4,2 x 25mm Schrauben, um die Aludeckel zu befestigen. Abstände am Rinnen- und Wandprofilprofil 10cm, sonst max. 65 cm.
- 8. Dichten Sie oberhalb des Wandprofils mit der Dowsil 791 Dichtmasse ab. Lesen Sie vorher die Bedienungsanleitung von Dowsil.
- 9. Die beiden Wandprofildeckel an jeder Seite mit Schraube anbringen.

Erledigt

## Stützenfundament eingießen

- 1. Stellen Sie mithilfe des Zementes/Betonestrich/Betonmörtel die Fundamentmasse her – Anleitung lt. Hersteller
- 2. Vor dem Eingießen in das ausgehobene Loch mit der Wasserwaage nochmals prüfen, ob die Stützen exakt senkrecht stehen
- 3. Die Fundamentmasse vorsichtig eingießen, um ein Verschieben der Stützen und Spritzer zu vermeiden.
- 4. Beachten Sie die witterungsabhängige Aushärtungsdauer lt. Hersteller. Die Baustützen solange unter der Rinne stehen lassen bis der Beton ausgehärtet ist

### Optional

#### Montage der Beschattung

Unserer hochwertigen Beschattungslösung liegt eine individuelle Aufbauanleitung bei. Der Aufbau der Beschattung sollte erst nach dem vollständigen Aufbau der Terrassenüberdachung beginnen.

### Optional

#### Montage der Fallrohreinfassung

Unserer hochwertigen Fallrohreinfassung liegt eine individuelle Aufbauanleitung bei.

**Warnung – Elektrischer Strom  
Inbetriebnahme und Hausanschluss nur durch Fachkraft!**

Erledigt



1. Vor dem Einsetzen des Sparrens in die Konstruktion, die Kabel der Beleuchtung am hinteren Ende aus dem Sparren ziehen.



2. Beim Einsetzen des Sparrens in die Konstruktion bitte beachten, dass die Kabel nicht eingeklemmt werden und die Isolierung nicht beschädigt wird.



3. Die LEDs sofort aus dem Sparren ziehen, soweit bis die Steckverbindung aus dem Sparren ragt.

# Optional: Montage der LED-Beleuchtung

## Schritt 4-10



### Erledigt

4. Alle Sparren nach der gleichen Vorgehensweise montieren. Die Kabel in das mittlere Feld der Überdachung führen.

5. Alle Kabel müssen vor dem Anschluss an Strom in den Verteiler vom Trafo gesteckt werden, erst danach kann man den Trafo ans Stromnetz anschließen.

6. Noch vor der Montage der Dach-eindeckung ist die LED Beleuchtung auf Funktionalität zu prüfen.

7. Für das Feld in dem sich der Trafo mit dem Verteiler befindet, muss die Blende ca. 0.5 mm kürzer geschnitten werden, da es sich um ein Revisionsdeckel handelt.

8. Nach der Prüfung können alle LEDs wieder in die Sparren eingesetzt werden.

9. Sollten die LEDs nicht leuchten, prüfen Sie bitte die Steckverbindungen oder den Stromanschluss am Trafo und Haus.

10. Vor dem Wechsel der LEDs oder vor dem Abziehen der Kabel vom Verteiler, muss der Strom abgeschaltet werden!